
Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) zum Immobilien Suchauftrag

1. Geltungsbereich

Sie kennen sich auf dem Immobilienmarkt vor Ort nicht aus? Ihnen fehlt die Zeit für Besichtigungen? Dann erteilen Sie uns einfach einen qualifizierten Suchauftrag. Auf der Grundlage eines provisionspflichtigen Maklervertrages suchen wir für Sie nach mit Ihnen vereinbarten Kriterien die passende Immobilie. Dabei profitieren Sie von unserem Netzwerk. Erhalten Sie exklusive und unverbindliche Informationen über unsere neuesten Angebote, bevor diese an anderer Stelle (Internet, Tageszeitung, Lokalwerbung) veröffentlicht werden. Wir garantieren absolute Diskretion und ein Höchstmaß an Datenschutz.

2. Maklerprovision

Wir versichern Ihnen, dass wir Ihre Daten nur für den internen Bedarf nutzen und nicht an Dritte weitergeben. Die Vormerkung und Zusendung von Angeboten sowie Besichtigungstermine und Auskünfte erfolgen unverbindlich und kostenlos. Bei erfolgreicher Tätigkeit der Schlatter Immobilien GmbH beträgt die Vermittlung- bzw. Nachweisgebühr bei Kauf 3,57 % inkl. MwSt. aus dem Kaufpreis und bei Miete 1,19 Monats (netto-) Kaltmieten inkl. MwSt. Der Interessent erklärt sich damit einverstanden, dass seine Angaben gespeichert werden und ein erfolgsabhängiger Vermittlervertrag, durch Zugang zum Exposé und nach Ablauf der Widerrufsfrist, entsteht.

3. Widerrufsbelehrung für Verbraucher, Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses bzw. ab dem Tag der Exposéinsicht. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Schlatter Immobilien GmbH, Amthausstraße 3, 79761 Waldshut-Tiengen E-Mail: info@schlatter-immobilien.de mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufs vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

4. Schlussbestimmung

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Daten des Kunden, die den Geschäftsverkehr mit ihm betreffen, werden im Sinne des Datenschutzgesetzes verarbeitet. Sollte eine Bestimmung dieses Vertrags unwirksam sein oder unwirksam werden, so wird die Gültigkeit des Vertrags im Übrigen dadurch nicht berührt. Die Vertragspartner haben die unwirksame Klausel durch eine wirtschaftlich gleichwertige und wirksame Bestimmung zu ersetzen.